

Schlachtet, der mittags verzehrt werden sollte. Raum hatte die Frau Beyer aber die Pfanne mit dem Braten auf den Tisch gestellt, als in einem unbewachten Augenblick der fünf Jahre alte Knabe und das drei Jahre alte Mädchen nach der Pfanne griffen und dieselbe umwarfen. Die Brühe lief über die Kinder, und das Mädchen wurde demmaßen an der Brust und dem Unterleib verbrannt, daß es nach schrecklichen Schmerzen starb. Der fünfjährige Knabe hat leichtere Brandwunden erlitten.

Langenbrennersdorf. (Der Blitz) schlug in die Wirtschaft von Rudolf Ubricht und äscherte sämtliche Gebäude vollständig ein.

Leipzig. (Unfall.) Am Montag vormittag in der 10. Stunde stürzte am Gelände der ehemaligen Lappschschen Brauereien, wo alte Gebäude niedergelegt werden, plötzlich ein schweres Stück einer alten Grundmauer ein und begrub einen dort beschäftigten Arbeiter unter sich. Er wurde mit erheblichen Verletzungen an den Beinen und am Unterleibe von hinzueilenden Kollegen befreit und nach dem Krankenhaus übergeführt.

Leipzig. (Festnahme gefährlicher Einbrecher.) Einen guten Fang hat die Leipziger Kriminalpolizei durch die Festnahme von fünf gefährlichen Individuen gemacht, die erst vor kurzem von Hamburg nach Leipzig zugereist waren und zahlreiche Einbrüche verübt haben. Wahrscheinlich fallen dem Konsortium auch eine Anzahl schwerer Einbrüche zur Last, die in Hamburg ausgeführt worden sind.

Loschwitz. (Von Erdmassen verschüttet) wurden am Montag beim Bau einer Schleufe in der Kugelgenstraße die Arbeiter Robert aus Bühlau und Henker aus Loschwitz. Der erstere konnte noch lebend gerettet werden, während Henker von den Erdmassen erdrückt wurde. Er hinterläßt eine Frau und 5 kleine Kinder. Der Unglücksfall ist durch den Zusammenbruch der Verschalung entstanden.

Niederlungwitz. (Tot aufgefunden.) Der Anecht Alwin Klaus, der, wie von uns gemeldet, vorige Woche das Geschir seiner Dienstherrn Mühlenbesizers Medide in Jwidau in Stich gelassen hatte und mit 400 Mark Wechselgeld durchgegangen war, ist an dem Waldwege, der von hier nach dem Forsthaus führt, erschossen aufgefunden worden. In seinem B-sige wurden noch 29 Pfennige vorgefunden. Der Mann stammt aus Wülßen St. Nicolas und stand im 39. Lebensjahre. Tief zu bedauern ist die unglückliche Ehefrau, die mit ihren vier Kindern, von denen das jüngste erst einige Tage alt ist, in den ärmlichsten Verhältnissen lebt.

Stollberg. (Jubiläumstiftung.) Der Stadtrat beschloß, aus Anlaß des Regierungsjubiläums des Kaisers eine 10000 Mark-Stiftung zur Unterstützung b-dürftiger Einwohner zu errichten.

Treuen. (Industrielles.) Die schwere Krisis, die im vorigen Jahre in der Sticker- und Spinnen-Industrie eingetreten hat, macht sich in unserer Stadt und den Nachbarorten äußerst fühlbar. Die Aufträge gehen nur sehr spärlich ein. Der größte Teil der Stickermaschinen ist nur teilweise beschäftigt oder steht ganz still. Zahlreiche Arbeitskräfte, namentlich weibliche, sind beschäftigungslos, da auch die Tücher und Schals, die früher fast ausnahmslos auf Handstühlen hergestellt

werden, jetzt allgemein auf mechanischem Wege fabriziert werden. Daß das Geschäftsleben im allgemeinen unter dieser Krisis sehr zu leiden hat, braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden. Innerhalb vier Wochen haben hier zwei Geschäftsleute den Konkurs anmelden müssen. Auch in der näheren und weiteren Umgebung mehren sich die Konkurse in ungewöhnlicher Weise.

Jwidau. (Ein Kassendieb im Uniformrock.) In der Uniform eines Soldaten trat, wie aus Berlin gemeldet wird, ein gefährlicher Schwindler und Dieb im Nordosten der Stadt auf. Dort erschien bei einem Schankwirt in der Elbinger Straße ein „Soldat“, der die Uniform des in Jwidau stehenden 133. Infanterieregiments trug. Er betrog die Gastwirtsfrau, die allein zu Hause war um die Jede und stahl, während sie ihm Backware zum Kaffee holte, 50 Mark. Ohne Zweifel handelt es sich um einen Gauner, der zu seinen Schwindeleien und Diebstählen die Soldatenuniform, die er jedenfalls auch entwendet, mißbraucht.

Tetschen. (In der sächsisch-böhmischen Schweiz) ist ein schweres Unwetter niedergegangen. Durch Blitzschlag sind zahlreiche Brände entstanden. In Steinichonau zerschlug der Hagel Tausende von Fensterscheiben. In den Obstgärten und in den Kulturen wurde viel Schaden angerichtet. In Reudorf äscherte der Blitz drei Wohnhäuser mit Nebengebäuden ein.

Gerichtszeitung.

Jwidau. (Verurteilt.) Gestern fand vor der hiesigen Strafkammer die Verhandlung gegen die Bergarbeiter Edftein und Göhlert aus Hohndorf statt, die bekanntlich im Laufe des vergangenen Jahres in Lichtenstein u. Umgebung eine Anzahl Einbruchsdiebstähle begangen hatten. Edfstein wurde zu 2 1/2 Jahren Zusatz-Strafe zu der ihm in Pochum bereits zuerkannten Gefängnis-Strafe verurteilt, Göhlert erhielt 3 Jahre Gefängnis. Außerdem wurden noch bei jedem die Ehrenrechte auf 5 Jahre aberkannt.

Zur Lage.

Wien. In hiesigen diplomatischen Kreisen hat die gestrige Rede des Ministerpräsidenten Pasitsch große Ueberraschung hervorgerufen. Eine so scharfe Sprache gegen Oesterreich-Ungarn und eine solche Unkonsequenz gegenüber Bulgarien hat man nicht erwartet. Auch die hiesige Presse erörtert das Exposee Pasitsch's in ausführlicher Weise. Das „Neue Wiener Journal“ bezeichnet es als ein Meisterstück der Darstellungs- und Vertellungs-kunst, und Unbefangene, die Pasitsch's Politik nicht kennen, können sich irren. Vor allem aber sprüht das Exposee Gift und Galle gegen Oesterreich. In außerordentlich gekünstelter Weise versucht Pasitsch an allen Ecken und Enden dem von aller Welt anerkannten Kriegsrühm Bulgariens etwas abzugewinnen. Zwischen diesen Angriffen streckt er aber mit Augenverdrehen die biedere Bruderhand aus, damit Bulgarien einschlage und in alle Ansprüche Oesterreichs einwillige. Es sei jedoch zu erwarten, daß Bulgarien sich nicht blaffen lassen werde, sondern mit seiner biederen Bruderhand die Waffen erheben, und mit seinem scharfen Schwerte eine verständnisvollere

Sprache führen wird. Die „Neue Freie Presse“ schließt Europa werde gegen Serbien eine starke Bremse anlegen müssen, damit der Frieden nicht aus dem Weise gemorfen wird.

Athen. Die Ueberzeugung, daß es in allernächster Zeit zu einem Bruch zwischen Griechen und Bulgaren kommen wird, befestigt sich hier von Tag zu Tag. Auch die russische Presse sieht den kriegerischen Entwicklungen mit Bulgarien mehr und mehr wie einem unabwendbaren Faktum entgegen, ebenso wie in aller Stille und Ruhe von der Regierung alle Vorbereitungen und Maßnahmen für neue militärische Operationen getroffen werden.

Saloniki. Trotz der Versicherung von offizieller bulgarischer Seite, weitere Entwicklungen zu vermeiden, weisen verschiedene Bewegungen der bulgarischen Truppen darauf hin, daß sie beabsichtigen, gegen Oesterriens den Vormarsch anzutreten und sich des Pangongebirges zu bemächtigen. Man glaubt hier, daß ein neuer bulgarischer Angriff in dieser Richtung bevorsteht. Die Bulgaren haben sogar Geschütze in Aufstellung gebracht, die Oesterriens beschießen sollen. Viele flüchtige Landleute sind hier eingetroffen, die von einem grausamen Vorgehen der bulgarischen Truppen berichten.

Marktpreise der Stadt Chemnitz.

Sam 28. Mai 1912.

Waren	Sorten	11	12	13	14	15	16	17	18
Weizen	frische Sorten	11	12	13	14	15	16	17	18
„	„	19	20	21	22	23	24	25	26
„	„	27	28	29	30	31	32	33	34
„	„	35	36	37	38	39	40	41	42
„	„	43	44	45	46	47	48	49	50
„	„	51	52	53	54	55	56	57	58
„	„	59	60	61	62	63	64	65	66
„	„	67	68	69	70	71	72	73	74
„	„	75	76	77	78	79	80	81	82
„	„	83	84	85	86	87	88	89	90
„	„	91	92	93	94	95	96	97	98
„	„	99	100	101	102	103	104	105	106
„	„	107	108	109	110	111	112	113	114
„	„	115	116	117	118	119	120	121	122
„	„	123	124	125	126	127	128	129	130
„	„	131	132	133	134	135	136	137	138
„	„	139	140	141	142	143	144	145	146
„	„	147	148	149	150	151	152	153	154
„	„	155	156	157	158	159	160	161	162
„	„	163	164	165	166	167	168	169	170
„	„	171	172	173	174	175	176	177	178
„	„	179	180	181	182	183	184	185	186
„	„	187	188	189	190	191	192	193	194
„	„	195	196	197	198	199	200	201	202
„	„	203	204	205	206	207	208	209	210
„	„	211	212	213	214	215	216	217	218
„	„	219	220	221	222	223	224	225	226
„	„	227	228	229	230	231	232	233	234
„	„	235	236	237	238	239	240	241	242
„	„	243	244	245	246	247	248	249	250
„	„	251	252	253	254	255	256	257	258
„	„	259	260	261	262	263	264	265	266
„	„	267	268	269	270	271	272	273	274
„	„	275	276	277	278	279	280	281	282
„	„	283	284	285	286	287	288	289	290
„	„	291	292	293	294	295	296	297	298
„	„	299	300	301	302	303	304	305	306
„	„	307	308	309	310	311	312	313	314
„	„	315	316	317	318	319	320	321	322
„	„	323	324	325	326	327	328	329	330
„	„	331	332	333	334	335	336	337	338
„	„	339	340	341	342	343	344	345	346
„	„	347	348	349	350	351	352	353	354
„	„	355	356	357	358	359	360	361	362
„	„	363	364	365	366	367	368	369	370
„	„	371	372	373	374	375	376	377	378
„	„	379	380	381	382	383	384	385	386
„	„	387	388	389	390	391	392	393	394
„	„	395	396	397	398	399	400	401	402
„	„	403	404	405	406	407	408	409	410
„	„	411	412	413	414	415	416	417	418
„	„	419	420	421	422	423	424	425	426
„	„	427	428	429	430	431	432	433	434
„	„	435	436	437	438	439	440	441	442
„	„	443	444	445	446	447	448	449	450
„	„	451	452	453	454	455	456	457	458
„	„	459	460	461	462	463	464	465	466
„	„	467	468	469	470	471	472	473	474
„	„	475	476	477	478	479	480	481	482
„	„	483	484	485	486	487	488	489	490
„	„	491	492	493	494	495	496	497	498
„	„	499	500	501	502	503	504	505	506
„	„	507	508	509	510	511	512	513	514
„	„	515	516	517	518	519	520	521	522
„	„	523	524	525	526	527	528	529	530
„	„	531	532	533	534	535	536	537	538
„	„	539	540	541	542	543	544	545	546
„	„	547	548	549	550	551	552	553	554
„	„	555	556	557	558	559	560	561	562
„	„	563	564	565	566	567	568	569	570
„	„	571	572	573	574	575	576	577	578
„	„	579	580	581	582	583	584	585	586
„	„	587	588	589	590	591	592	593	594
„	„	595	596	597	598	599	600	601	602
„	„	603	604	605	606	607	608	609	610
„	„	611	612	613	614	615	616	617	618
„	„	619	620	621	622	623	624	625	626
„	„	627	628	629	630	631	632	633	634
„	„	635	636	637	638	639	640	641	642
„	„	643	644	645	646	647	648	649	650
„	„	651	652	653	654	655	656	657	658
„	„	659	660	661	662	663	664	665	666
„	„	667	668	669	670	671	672	673	674
„	„	675	676	677	678	679	680	681	682
„	„	683	684	685	686	687	688	689	690
„	„	691	692	693	694	695	696	697	698
„	„	699	700	701	702	703	704	705	706
„	„	707	708	709	710	711	712	713	714
„	„	715	716	717	718	719	720	721	722
„	„	723	724	725	726	727	728	729	730
„	„	731	732	733	734	735	736	737	738
„	„	739	740	741	742	743	744	745	746
„	„	747	748	749	750	751	752	753	754
„	„	755	756	757	758	759	760	761	762
„	„	763	764	765	766	767	768	769	770
„	„	771	772	773	774	775	776	777	778
„	„	779	780	781	782	783	784	785	786
„	„	787	788	789	790	791	792	793	794
„	„	795	796	797	798	799	800	801	802
„	„	803	804	805	806	807	808	809	810
„	„	811	812	813	814	815	816	817	818
„	„	819	820	821	822	823	824	825	826
„	„	827	828	829	830	831	832	833	834
„	„	835	836	837	838	839	840	841	842
„	„	843	844	845	846	847	848	849	850
„	„	851	852	853	854	8			